

Evangelischer GEMEINDEBRIEF

FÜR DIE
RENNSTEIGREGION



Andacht

Monatsspruch August 2026:

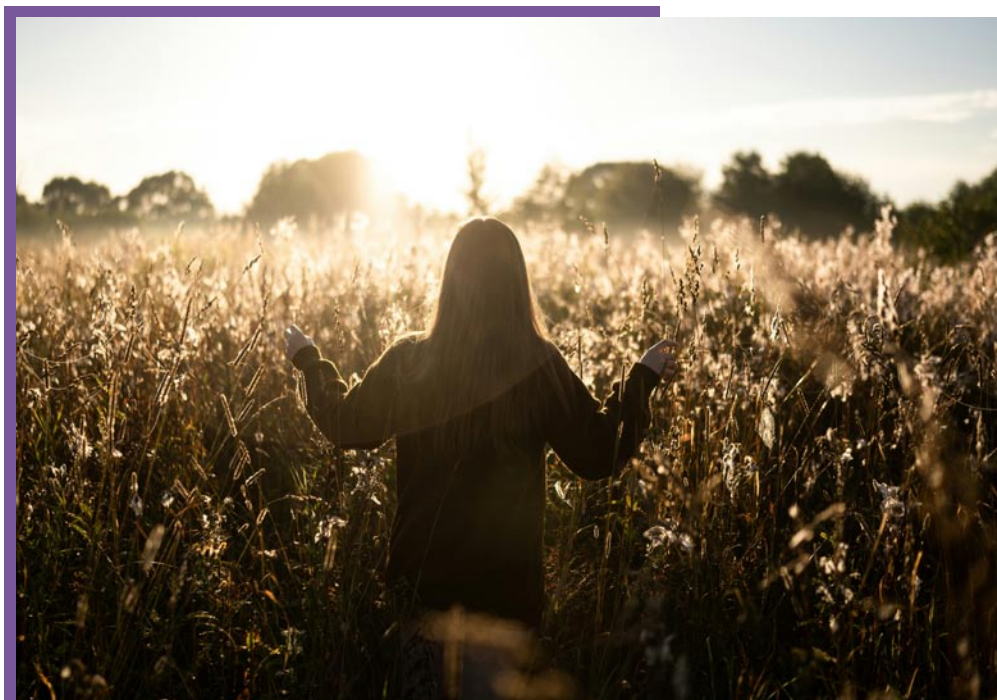
„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (Johannes 10,10)

Liebe Gemeindeglieder,
was bedeutet eigentlich erfülltes Leben?

Viele Menschen denken dabei an Gesundheit, Erfolg, schöne Reisen, ein sicheres Zuhause oder genügend Geld. Besonders im Sommer scheint das Leben voller Möglichkeiten zu sein: Die Tage sind lang, die Natur steht in voller Blüte, und vielleicht bleibt etwas mehr Zeit für Familie, Freunde und Erholung.

Andacht weiter ab Seite 3

*Ludwigsstadt
Steinbach an der Haide
Ebersdorf
Lauenstein
Tettauer Winkel
Steinbach am Wald
Lauenhain
Pressig-
Rothenkirchen*



Unser Team in der Rennsteigregion

Ebersdorf / Lauenstein



Pfarrer Andreas Sauer
Mobil: 01556-7525350 (Diensttelefon)
E-Mail: andreas.sauer@elkb.de

Ludwigsstadt / Steinbach a.d. Haide



Pfarrerin Kim Kießling
Tel.: 01515-7663153
E-Mail: kim.kiessling@elkb.de
Freier Tag Montag

Jugendreferent



Sascha Fritsche
Tel.: 09263-974460
E-Mail: sascha.fritsche@elkb.de

Kantorei



Dekanatskantorin Michaela Kerz
Tel.: 09251-969406
Mobil: 0151 61321125
E-Mail: michaela.kerz@elkb.de
SMS Chor

Pressig - Rothenkirchen - Steinbach am Wald - Lauenhain



Pfarrerin Claudia Grüning-Göll
Tel.: 09265-271
E-Mail: claudia.gruening-goell@elkb.de
Büro: Dienstag 13:00 - 15:00 Uhr
Tel.: 09265-271
E-Mail: pfarramt.pressig-rothenkirchen@elkb.de

Diakonisches Werk

Rodacher Straße 15
96317 Kronach
Telefon: (09261) 6208-10
E-Mail: info@diakonie-klm.de

Pfarrei Tettauer Winkel

Pfarramtsvertretung



Pfarrer Andreas Sauer
Mobil: 01556-7525350 (Diensttelefon)
E-Mail: andreas.sauer@elkb.de
Büro: Dienstag: 09:00 - 11:00 Uhr
14:00 - 15:30 Uhr
Tel.: 09269-229
E-Mail: pfarramt.tettau@elkb.de

**Urlaub Pfarrer Sauer und
Pfarramtssekretärin Lydia Müller:
24.08. bis 13.09.26
Vertretung: Pfarrer Bergner**

Kasualien und Seelsorge



Pfarrer Michael Bergner
Tel.: 09263-9733797
E-Mail: michael.bergner@elkb.de

Caritas Familienberatungszentrum

Adolf-Kolping-Straße 18
96317 Kronach
Telefon: (09261) 605620

Impressum

Der Gemeindebrief der Rennsteigregion wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Ebersdorf, Lauenstein, Ludwigsstadt, Steinbach a. d. Haide, der Pfarrei Tettauer Winkel sowie den Kirchengemeinden Pressig-Rothenkirchen, Steinbach am Wald und Lauenhain.

Er erscheint alle drei Monate und wird kostenfrei verteilt.

Spenden zur Finanzierung werden über die Pfarrämter entgegengenommen.

Verantwortlich V.i.S.d.P. Pfr. Bergner, Pfr. Sauer,
Pfrin. Grüning-Göll, Pfrin. Kießling

Druckerei: Gemeindebrief Druckerei, Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen
Auflage: 2755 Stück



Bildrechte
Bild Seite 1
© GemeindebriefDruckerei.de

Endredaktion, Satz und Layout:
Pfarrei Tettauer Winkel, Technik Team Tettau

Einsendeschluss nächster Gemeindebrief
Dienstag, 13. Oktober 2026 19.00 Uhr



Andacht _____	3		
Regional _____	4-8	Pfarrei Tettauer Winkel _____	17-23
Jugendarbeit _____	9	Pressig - Rothenkirchen	
Ebersdorf - Lauenstein _____	10-12	Steinbach am Wald	
Kommune Ludwigsstadt _____	13-14	Lauenhain _____	24-26
Ludwigsstadt		Gottesdienstplan _____	27-30
Steinbach an der Haide _____	15-16	Kasualien _____	30-31

Andacht

Doch trotz all dieser schönen Dinge kennen wir auch andere Zeiten. Tage, an denen wir müde sind, uns Sorgen machen oder das Gefühl haben, dass uns etwas fehlt. Nicht jedes Leben fühlt sich reich und erfüllt an. Gerade deshalb ist das Versprechen Jesu so tröstlich.

Jesus sagt nicht: „Ich bin gekommen, damit ihr immer glücklich seid und niemals Schwierigkeiten erlebt.“ Er verspricht uns vielmehr ein Leben, das von seiner Gegenwart getragen wird. Ein Leben in Fülle bedeutet nicht, möglichst viel zu besitzen oder ständig etwas Besonderes zu erleben. Es bedeutet, aus der Liebe Gottes zu leben.

Diese Fülle kann sich in kleinen Dingen zeigen: in einem Menschen, der uns zuhört, in einem freundlichen Wort, in einem gemeinsamen Lachen oder in einem Moment der Ruhe. Sie zeigt sich dort, wo wir vergeben können, wo Hoffnung neu wächst und wo wir spüren: Ich bin nicht allein.

Jesus möchte unser Leben nicht oberflächlich verschönern. Er möchte es von innen her verändern. Bei ihm finden wir Geborgenheit, Hoffnung und einen Frieden, der nicht davon abhängig ist, ob gerade alles gut läuft.

Vielleicht lädt uns der Monatsspruch dazu ein, bewusster hinzusehen: Wo begegnet mir Gottes Fülle bereits? Wofür kann ich dankbar sein? Und wo kann ich selbst dazu beitragen, dass das Leben eines anderen Menschen ein wenig heller und reicher wird?

Gottes Fülle wächst, wenn wir sie miteinander teilen. Ein liebevoller Blick, ein offenes Ohr oder eine helfende Hand können zu Zeichen des Lebens werden, das Jesus uns schenken möchte. Dazu segne Gott unsere Begegnungen in den Gottesdiensten, Veranstaltungen und natürlich auch darüber hinaus.

Ihr Jugendreferent Sascha Fritsche

Verlängerung der aktiven Dienstzeit von Pfarrer Sauer

Liebe Gemeindeglieder der Rennsteigregion, wie ich ja bereits im Herbst vergangenen Jahres geschrieben hatte, wurde meinem Antrag auf Verlängerung meiner aktiven Dienstzeit um zwei Jahre über den offiziellen Ruhestandszeitpunkt hinaus vom 01.11.2024 bis 31.10.2026 durch Beschluss des Landeskirchenrats entsprochen.

Nachdem im Tettauer Winkel Bauprojekte auf den Weg gebracht wurden und darüber hinaus auch in beiden Regionen des Raums Ludwigsstadt wie auch des Tettauer Winkels weitere Aufgaben anstehen, habe ich Dekan Dr. Müller im Frühjahr angeboten, meinen aktiven Dienst um ein weiteres Jahr bis zum 31. Oktober 2027 zu verlängern.

Der Landeskirchenrat hat zwischenzeitlich meinen Antrag befürwortend genehmigt. So freue ich mich darauf, mich noch bis Ende Oktober 2027 in der Rennsteigregion dienstlich einbringen zu können.

Pfarrer Andreas Sauer

Aus 4 mach 1

Informationen zur geplanten neuen Dekanatsgründung

In der gesamten Evang.-Luth. Kirche in Bayern (ELKB) finden Gespräche und Zusammenlegungsprozesse von Dekanatsbezirken statt bzw. haben stattgefunden. Was noch im Juli 2025 etwas kleiner beschlossen wurde, nämlich die Gründung eines neuen gemeinsamen Dekanatsbezirks aus den Dekanatsbezirken Kronach-Ludwigsstadt und Michelau, wird ein viel größerer werden.

Angefragt wurden wir deshalb aus der Nachbarschaft: Für sich selbst genommen wären die beiden Dekanatsbezirke Kulmbach und Thurnau noch zu klein, um einem Kriterium von mindestens 35.000 Gemeindegliedern für einen gemeinsamen Dekanatsbezirk entsprechen zu können. Unter Begleitung von Regionalbischöfin Berthild Sachs ging man deshalb in Gespräche der Dekan:innen und schließlich in die Gremien.

Die vier zuständigen Dekanatsausschüsse haben sorgfältig abgewogen und beraten, ob die Neugründung eines Dekanatsbezirks aus Kronach-Ludwigsstadt, Kulmbach, Michelau und Thurnau sinnvoll sei, und sind einhellig zu dem Beschluss gekommen, dass dieser Weg abschließend bis 1. Januar 2028 beschritten werden soll.

Bei allen nächsten Schritten wird uns die „Wirkstatt evangelisch“, also die Beratungseinrichtung unserer Landeskirche, gleichsam von außen systemisch begleiten. Die Arbeit wird während dieses Prozesses von einer Kooperationsgruppe getan. In dieser Kooperationsgruppe sind vertreten die Dekanspersonen, jeweils ein Präsidiumsmitglied sowie ein weiteres Mitglied aus den jeweiligen Dekanatsausschüssen bzw. eine Person, die ein Dekanatsausschuss berufen kann.

Diese Kooperationsgruppe wird formal in den jeweils nächsten Dekanatsausschusssitzungen konstituiert und wird im Juli dieses Jahres ihre Arbeit aufnehmen. Die dazu erforderlichen Schritte sind für alle Beteiligten durch kirchliche Regelungen gleichlautend vorgeschrieben.

Im Vordergrund dieser Zusammenlegung steht dabei die Arbeitsfähigkeit unserer kirchlichen Strukturen. Ein verantwortender Blick auf das gesamte Gefüge des neuen Dekanatsbezirks aus Kirchengemeinden und anderen Einrichtungen muss möglich und die Verantwortlichen dafür handlungsfähig sein.

Sobald die Dekanatssynoden im Blick auf anstehende Entscheidungen und Beschlüsse einzubeziehen sind, wird dies geschehen. Wir werden Schritt für Schritt auch die Dekanatssynode informieren und je nach Anforderung einbeziehen.

Dekan Dr. Markus Müller

Auf dem Weg zu Regionalgemeinden

Die gesamte Landeskirche macht sich auf dem Weg, Regionalgemeinden zu gründen. Wir sprechen von einem neuen Organisationsmodell für Kirchengemeinden. Mehrere klassische Einzelgemeinden werden verbindlich miteinander in einer Region zusammenarbeiten und kirchliches Leben ermöglichen. Die einzelnen Gemeinden verschwinden nicht – sie bleiben identitätsstiftende Orte, sind aber deutlich vernetzt und nicht mehr Einzelkämpfer. Es ist die logische Fortsetzung der Arbeit in Regionen, die wir schon jetzt haben.

Ein entscheidendes Ziel ist: die Entlastung von Pfarrpersonen durch Verwaltung/Leitung von Kirchenvorständen. Dazu wird zu gegebener Zeit ein Regionalkirchenvorstand gewählt, er vertritt eine Regionalgemeinde und alle Kirchengemeinden nach außen. Er wird sich beispielsweise auch um die Verantwortung für die kirchlichen Gebäude in einer Region kümmern. Ortskirchenvorstände sind weiterhin, soweit sie gebildet werden können, verantwortlich, aber vor allem für das kirchliche Leben vor Ort. Kirchengemeinden erhalten dazu Beteiligungsrechte. Sie haben freie Verfügung über kirchengemeindebezogene Budgetansätze, damit kirchliches Leben vor Ort einfach gestaltet werden kann. Sie behalten Ihr Eigentum und ihr Vermögen. Spenden bleiben objekt- bzw. zweckbezogen.

Die Regionalgemeinde wird am Ende zentraler Anstellungsträger für sämtliches Personal der Regionalgemeinde und aller Kirchengemeinden (mit Ausnahme des hauptamtlichen Personals in kirchlichen Berufen) sein.

Ein Team von fünf Hauptamtlichen aus den unterschiedlichen kirchlichen Berufsgruppen wie Pfarrer:innen, Diakon:innen oder Religionspädagog:innen soll gemeinsam für das kirchliche Leben in der Region verantwortlich sein, entsprechend ihrer eigentlichen Qualifikation.

Ein Mitglied in diesem Team soll ausschließlich für die Verwaltung und Geschäftsführung des Regionalkirchenvorstands verantwortlich sein. Das muss nicht mehr allein eine Pfarrperson sein; hier erfolgt eine Öffnung auf nicht klassische kirchliche Berufe, eine entsprechende Qualifikation bzw. Weiterbildung vorausgesetzt.

Die Bildung von Regionalgemeinden ist unmittelbar verknüpft mit der Landesstellenplanung 2026. Diese sieht vor, dass den Dekanatsbezirken ein Stellenkontingent von Hauptamtlichen zugewiesen wird, das dann pro Regionalgemeinde mindestens fünf Vollzeitäquivalente zuteilt.

Diese neue Organisationsform bedeutet zusammengefasst:

- Nähe bleibt – sie wächst sogar:
Kirche bleibt nah und wird gleichzeitig stärker vernetzt
- Gemeinsam statt alleine:
Wir bündeln unsere Kräfte, damit Kirche lebendig bleibt
- Vielfalt, statt Einheitsbrei:
Jeder Ort behält sein Gesicht und gewinnt neue Angebote
- Mehr Auswahl für alle:
Mehr verschiedene Gottesdienste, mehr Ideen, mehr Möglichkeiten für jede Lebensphase
- Stärkere Gemeinschaft:
Aus vielen kleinen Gemeinden wird ein starkes Netzwerk
- Zukunft sichern:
Wir gestalten Kirche so, dass sie auch morgen noch für die Menschen da ist

Gemeinsam zum Deutschen Evangelischen Kirchentag 2027 nach Düsseldorf

5.–9. Mai 2027 – Wir laden Sie herzlich ein!

Kirchentag ist mehr als ein großes Treffen von Christinnen und Christen. Es sind fünf Tage voller inspirierender Gottesdienste, spannender Diskussionen, Konzerte, Kultur, Begegnungen und neuer Impulse für den Glauben und das Leben. Damit niemand allein aufbrechen muss, organisiert das Evangelisch-Lutherische Dekanat Kronach-Ludwigsstadt eine gemeinsame Fahrt zum Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Düsseldorf.

Vor der Reise treffen wir uns zu einem gemeinsamen Vorbereitungsabend. Dort gibt es praktische Tipps rund um den Kirchentag, Informationen zum Programm und Gelegenheit, sich kennenzulernen und gemeinsame Interessen zu entdecken.

Während des Kirchentags reisen wir als Gruppe gemeinsam von **Kronach/Ludwigsstadt zum Düsseldorfer Hauptbahnhof und wieder zurück**. Vor Ort kann jede und jeder den Kirchentag ganz individuell erleben. Wer möchte, schließt sich freiwillig unserer Gruppe für ausgewählte Veranstaltungen an – genauso ist aber auch genügend Zeit, das vielfältige Programm auf eigene Faust zu entdecken.

Die Übernachtung erfolgt in **Privatquartieren**, die jede und jeder selbst über das Buchungsportal des Kirchentages reserviert. Wir unterstützen alle Mitfahrenden bei der späteren Anmeldung zum Kirchentag und geben Hilfestellung bei der Buchung von Dauerkarte, ÖPNV-Tickets sowie bei der Auswahl des Programms.

Bis zum 1. Oktober 2026 bitten wir zunächst um eine unverbindliche Interessenbekundung. Dies ist noch keine Anmeldung zur Fahrt. Die verbindliche Anmeldung erfolgt erst ab Oktober 2026, sobald die Anmelde- und Buchungsportale des Deutschen Evangelischen Kirchentages freigeschaltet sind.

Haben Sie Lust, den Kirchentag in guter Gemeinschaft zu erleben? Dann freuen wir uns über Ihre Interessenbekundung!

Interessierte melden sich bitte bei:

PfarrerIn Kim Kießling

☎ 0151 57663153

✉ kim.kiessling@elkb.de

Weitere Informationen zum Kirchentag, zu den Teilnahmegebühren und zum Programm finden Sie unter www.kirchentag.de.

Hinweis: Minderjährige können an der Fahrt nur in Begleitung einer aufsichtspflichtigen Person teilnehmen.

Deutscher Evangelischer Kirchentag

5.–9.5.27
Kirchentag
Düsseldorf

Gemeinsam zum KIRCHENTAG nach Düsseldorf!

DEKANATSWEITE FAHRT 5.–9.5.27

WIR TREFFEN UNS ZU EINEM VORBEREITUNGSTREFFEN
zum Kennenlernen, für Tipps rund um den Kirchentag und zum Austausch über Programmpunkte.

WIR FAHREN ZUSAMMEN HIN UND ZURÜCK
von Kronach / Ludwigsstadt bis zum HBF Düsseldorf und zurück. Ob mit Bahn oder Zug – wir fahren gemeinsam.

WIR BESUCHEN EINIGE VERANSTALTUNGEN GEMEINSAM (FREIWILLIG)
und erleben den Kirchentag auf vielfältige Weise.

ÜBERNACHTUNG IN PRIVATQUARTIEREN
Jeder:in bucht eigenständig über das Buchungsportal des Kirchentages. Gern helfen wir dabei.

MINDERJÄHRIGE NUR IN BEGLEITUNG EINER AUFSICHTSPERSON.

Alle Informationen zum Kirchentag: kirchentag.de

INTERESSENBEKUNDUNG BIS 1.10.2026
Die verbindliche Anmeldung erfolgt ab Oktober 2026 nach Freischaltung der Kirchentagsportale.

INTERESSIERTE MELDEN SICH BITTE BEI PFARRERIN KIEßLING
☎ 0151 57663153
✉ kim.kiessling@elkb.de

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Kirchentags-Erlebnis mit dir!

Jubiläum 10 Jahre Diakoniestation in den Räumlichkeiten Feldstraße 12 in Ludwigsstadt

Seit nunmehr zehn Jahren sind wir mit unserer Diakoniestation in den Gebäuden in der Feldstraße 12 in Ludwigsstadt beheimatet. Diese Räumlichkeiten bilden das Herzstück unserer Einrichtung und dienen jeden Tag als zentraler Startpunkt für all unsere Touren der ambulanten Pflege, von dem aus unser Team seinen Weg zu den Menschen antritt. Mit großer Verantwortung und fachlicher Kompetenz ermöglichen wir es den uns anvertrauten Menschen, so lange wie möglich in ihrem vertrauten häuslichen Umfeld zu leben.

Dieses runde Jubiläum haben wir zum Anlass genommen, um auf unsere tägliche Arbeit aufmerksam zu machen und gemeinsam mit der Bevölkerung, unseren Partnern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern gebührend zu feiern.

Unser buntes Fest bot beste Unterhaltung durch die Live-Musik von „Blech to the Roots“, während sich die jüngsten Gäste auf der Hüpfburg austoben konnten. Auch für Speis und Trank war bestens gesorgt, sodass unsere Gäste den Tag in gemütlicher Atmosphäre genießen konnten. Ein besonderes Highlight war unsere Tombola, deren Erlös direkt der Arbeit unserer Station zugutekommt.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Spender:innen und Unterstützer:innen, die diesen Tag und unsere tägliche Pflege erst möglich machen.

Nach einem Jahrzehnt voller gemeisterter Herausforderungen und begleiteter Lebensgeschichten blicken wir voller Dankbarkeit für das geschenkte Vertrauen in die Zukunft, um auch weiterhin genau dort zu helfen, wo Unterstützung gebraucht wird – direkt am Menschen.

Um das Jahr gebührend ausklingen zu lassen, möchten wir Sie bereits jetzt herzlich einladen zum

Diakoniegottesdienst mit Jahresabschlussfeier am Sonntag, den 11. Oktober 2026 um 10.00 Uhr im Pfarrsaal der Hl. Geist Kirche (katholische Kirche) in Ludwigsstadt

Im Anschluss an den Gottesdienst, der von der Singgemeinschaft GV 1848 Ludwigsstadt – GV Frohsinn Steinbach a.d. Haide mitgestaltet wird, findet ein gemütlicher Frühschoppen mit warmem Imbiss, Kaffee und Kuchen statt, der von der Stadtkapelle Ludwigsstadt musikalisch umrahmt wird. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der

Diakonie 
Ludwigsstadt



(Ein Teil unseres engagierten Teams beim Jubiläumsfest)



Feiern Sie mit uns!

Wann _____

2026 ist ein ganz besonderes Jahr für uns.

Wir feiern unter dem Motto „Leben Gestalten. Diakonie“ unser 50jähriges Jubiläum.

20. September 2026, ab 10:00 Uhr

Wo _____

Gelände der Landesgartenschau in Kronach

Was _____

10:00 Uhr Festlicher Gottesdienst auf der Seebühne
(parallel Kindergottesdienst)

Anschließend _____

Unsere Einrichtungen stellen sich vor

- Bunttes Programm für „Jung und Alt“
- Vielfältige Mitmachangebote, Spiele
- Informationsmöglichkeiten rund um die Pflege und unsere Beratungsstellen
- “Bares für Rares” vom Gebrauchtwarenmarkt

Verkaufsstände _____

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

- Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Kuchen und Torten
- Oberfränkische Schmankerl
- Vegetarische Angebote
- Getränke

Ende _____

Gegen 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Jugendarbeit in der Region

Liebe Gemeindeglieder,

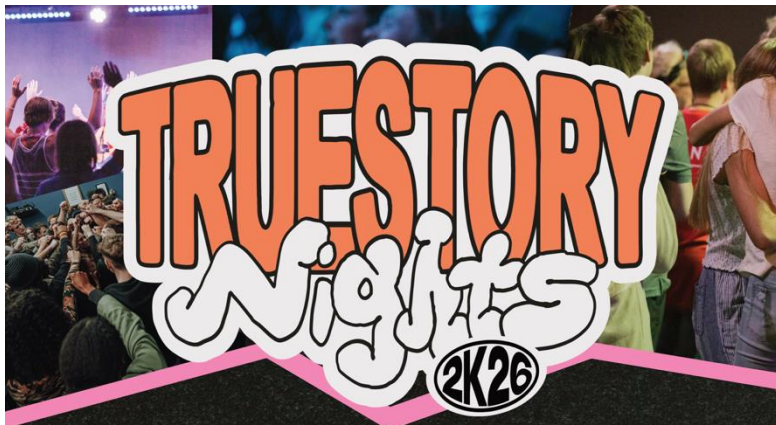
während der Gemeindebrief gedruckt wird, stecken wir mitten in den Vorbereitungen für unsere beiden Sommerfreizeiten am **Tippach** und in **Hoheneiche**. Wie schön, dass so viele Kinder und Jugendliche unsere Freizeitangebote annehmen. Voller Vorfreude blicken wir auf die kommende Zeit und hoffen auf neue Freundschaften, gestärkten Glauben, Freude und Action.

In den vergangenen Monaten mussten aus diversen Gründen leider zwei wichtige Veranstaltungen ausfallen. Das war für uns und viele andere sehr schade. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, die beiden Veranstaltungen in der zweiten Jahreshälfte nachzuholen.

Unser **Dekanats-Konfi-Tag**

Zsamm konnte dieses Jahr leider nicht wie sonst an der Effelter Mühle stattfinden. Allerdings freuen wir uns, dass wir ein geeignetes Ausweichgelände für den Konfi-Tag gefunden haben. Am **19.9.** werden wir mit allen teilnehmenden Konfigruppen des Dekanats im **Haus Miteinander in Unterrodach** zu Gast sein. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und das Kennenlernen der Gruppen untereinander.

ZSAMM!



10.-13. November
täglich 18:15-19:15 Uhr

Vorprogramm ab 17:30 Uhr
danach gibt's Snacks, Getränke und Musik

Evang. Gemeindehaus
Johann-Nikolaus-Zitter-Str. 2a
96317 Kronach

4 **Abende die dein Leben verändern**



Evang. Jugend
Kronach-Ludwigsstadt



truestory
About Jesus. About Us.

Die andere Veranstaltung, die wir dieses Jahr noch nachholen, ist unsere **Truestory** Jugendwoche in Kronach. Dieses fand zuletzt 2023 statt und war für viele Jugendliche ein wertvolles Erlebnis. Die Woche bietet einerseits ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Spiel, Spaß, Snacks und Getränken. Andererseits haben wir Jil als Referentin gewonnen. Sie nimmt uns auf kreative Weise mit in verschiedene Themen und Geschichten aus der Bibel.

Ab 17:30 Uhr läuft das abwechslungsreiche Vorprogramm, hier ist Zeit zum Ankommen. Beginn und Schluss des Hauptprogramms ist auf die Abfahrzeiten der Züge nach Ludwigsstadt und Lichtenfels abgestimmt. Wer nach der Veranstaltung noch bleiben möchte, ist dazu bei Snacks und Getränken herzlich eingeladen.

Die Truestory-Woche richtet sich an alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Wie bei allen Veranstaltungen unserer Jugend gilt hier ganz besonders:

Komm und bring deine Freunde mit!

Jugendreferent Sascha Fritsche

Ebersdorf - Lauenstein

Vertrauensfrauen:



Ebersdorf: Anja Zwosta
Tel 017644648380
zwostagreg@aol.com



Lauenstein: Tanja Melcher
Tel 09263 8155
tanjamelcher@t-online.de

Termine Ebersdorf:

Seniorenkreis am Dienstag,
15.09. und 20.10.2026 im Gemeindehaus.
KIGO nach den Sommerferien,
ab 20.09. wieder um 10:15 Uhr in der
Kirche.

Termine Lauenstein:

Geselliger Kreis jeweils um 14:30 Uhr
im Kultur- und Vereinshaus Lauenstein,
am 14.10. und 11.11.2026
Die Termine im August und September
entfallen.

DANKGOTTESDIENST
ZUR VERABSCHIEDUNG UNSERER
Pfarramtssekretärin
Anja Zwosta

*Einer trage
der anderen
Last.* ♥

So werdet ihr
das Gesetz Christi
erfüllen.
Galater 6,2

18.10.26
9:00 Uhr

♥ **DANKE** für deinen Dienst.
Gott segne deinen neuen Weg!

**KIRCHE
ST. MAGDALENA
Ebersdorf**

Himmelfahrt mit den Konfis der Gemeinden in Lauenstein



Wechsel im Kirchenvorstand Lauenstein



Herr Klaus Güntsch ist aus dem Kirchenvorstand Lauenstein ausgeschieden. Der Kirchenvorstand bedankt sich herzlich für seine langjährige, zuverlässige und engagierte Mitarbeit.

Besonders geprägt hat Herr Güntsch über viele Jahre auch die Arbeit als Verwalter des Friedhofs und des Waldes. Mit großem Verantwortungsbewusstsein und viel Einsatz hat er sich hier eingebracht und wichtige Aufgaben für die Kirchengemeinde übernommen. Lange Zeit war er das Gesicht unserer Kirchengemeinde.

Für seinen treuen Dienst und die gute Zusammenarbeit sagen wir Herrn Güntsch ein herzliches Dankeschön und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Zukunft des Gemeindehauses Lauenstein

Der Kirchenvorstand hat sich intensiv mit der Zukunft des Gemeindehauses in Lauenstein beschäftigt. Schweren Herzens wurde entschieden, das Gebäude zum Verkauf vorzusehen.

Hintergrund ist vor allem, dass das Gemeindehaus derzeit kaum noch genutzt wird. Aktive Veranstaltungen finden dort inzwischen nicht mehr statt. Auch der Gesellige Kreis ist aufgrund der besseren Barrierefreiheit inzwischen ins Dorfgemeinschaftshaus umgezogen.

Gleichzeitig verursacht das Gebäude weiterhin laufende Kosten. Auch die Photovoltaikanlage erwirtschaftet inzwischen nicht mehr genügend Ertrag, um diese Kosten auszugleichen. Hinzu kommt, dass das Gemeindehaus von der Landeskirche in die Kategorie C eingestuft wurde. Das bedeutet, dass künftig keinerlei Zuschüsse kirchlicher Stellen für das Gebäude mehr zu erwarten sind.

Diese Entscheidung ist dem Kirchenvorstand nicht leichtgefallen. Dennoch sehen wir darin

einen notwendigen Schritt, um verantwortungsvoll mit den finanziellen Möglichkeiten unserer Kirchengemeinde umzugehen.

Wer Interesse am Kauf des Gemeindehauses hat oder nähere Informationen wünscht, kann sich gerne an den Kirchenvorstand oder an Pfarrerin Kießling wenden.

Neu im Kirchenvorstand Lauenstein:

Nachgerückt in den Kirchenvorstand ist *Dagmar Kießling*

Als Vertrauenspersonen gewählt wurden:

Vertrauensfrau *Tanja Melcher*

Stellvertreterin *Karolin Franke-Trautschold*

Gottes Segen für den neu zusammengesetzten Kirchenvorstand.

Veränderungen im Pfarramt Ebersdorf

Bereits im vergangenen Jahr hat der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Ebersdorf den Beschluss gefasst, das Pfarrhaus in Ebersdorf zu verkaufen. Der Verkauf soll nun im Sommer erfolgen.

Wer Interesse an dem Gebäude hat oder nähere Informationen wünscht, kann sich gerne an die Kirchengemeinde wenden.

Mit dieser Veränderung verbunden ist auch eine Neuordnung der pfarramtlichen Verwaltung: Das Pfarramt Ebersdorf zieht organisatorisch in das zentrale Pfarramt nach Ludwigsstadt um. Die pfarramtlichen Geschäfte laufen künftig über das Pfarramt am Marktplatz 4 in Ludwigsstadt.

Ab Oktober wird zudem eine gemeinsame Pfarramtssekretärin für alle vier Kirchengemeinden der Kommune Ludwigsstadt zuständig sein. Damit sollen Kräfte gebündelt und die Verwaltungsarbeit langfristig zukunftsfähig organisiert werden.

Ebersdorf - Lauenstein

Jubelkonfirmation Lauenstein

Am Sonntag, 17. Mai fand der Festgottesdienst zur diesjährigen Jubelkonfirmation in Lauenstein statt, gehalten von Pfarrer Dr. Hans-Peter Göll. Zum Gedächtnis ihrer Konfirmation kamen Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadenkonfirmanden.

Den Gottesdienst umrahmten die Singgemeinschaft Ebersdorf-Lauenstein und der Musikverein Lauenstein.



Von links
Gold: 50 Jahre
Carola Krause geb. Bergner

Diamant: 60 Jahre
Christa Panknin geb. Söllner,
Heinz Henniger,
Barbara Bär geb. Tröbs,
Rita Paisker geb. Güntsch-Peetz
und Pfarrer Dr. Göll

Von links
Eiserne: 65 Jahre
Rosemarie Reitz geb. Kliemann,
Irene Müller geb. Wachter,
Walter Wagner,
Isolde Wegmershaus geb.
Kretschmann,
Ruth Traut geb. Söllner
Pfarrer Dr. Göll



Hildegard Stauch (l)
Rosemarie Reitz (r)
mit Pfarrer Dr. Göll

Gnadenkonfirmation
in Lauenstein (70 Jahre)



Kommune Ludwigsstadt

Mit Herz, Verstand und offenen Ohren – Danke für viele Jahre treuen Dienstes

In unseren Kirchengemeinden geht eine Ära zu Ende. Mit großer Dankbarkeit verabschieden wir in diesem Herbst zwei Frauen, die über viele Jahre hinweg das Gesicht unserer Pfarrämter geprägt haben: **Anja Zwosta** in Ebersdorf und **Christine Marufke** in Ludwigsstadt.

Zum **1. August 2026** werden die Pfarrämter der Kirchengemeinden **Lauenstein, Ebersdorf, Steinbach an der Haide und Ludwigsstadt** zu einem gemeinsamen Pfarramt zusammengeführt. Das neue gemeinsame Pfarramt befindet sich nun in **Ludwigsstadt, Marktplatz 4**.

22 Jahre für die Kirchengemeinde Ebersdorf

Über **22 Jahre lang** hat **Anja Zwosta** die Geschicke des Pfarramtes in Ebersdorf mit großem Engagement begleitet.

Mit dem Umzug des Pfarramtes nach Ludwigsstadt legt sie diesen Dienst nun nieder. Ganz verloren geht sie der Gemeinde jedoch nicht: Als **Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes** wird sie sich weiterhin mit Herzblut für ihre Kirchengemeinde einsetzen.

Für die vielen Jahre treuen Dienstes sagen wir von Herzen: **Danke, Anja!**

Ihre Verabschiedung findet statt am

Sonntag, 18. Oktober 2026, um 9.00 Uhr St.-Magdalena-Kirche Ebersdorf

Fast 30 Jahre Dienst in Ludwigsstadt



Auch **Christine Marufke** verabschiedet sich aus ihrem Dienst.

Neben ihrer Arbeit im Büro versah sie auch den Mesnerdienst und kümmerte sich um die Reinigung unserer kirchlichen Gebäude. Viele ihrer Aufgaben geschahen im Hintergrund. Doch gerade diese Dienste sorgen dafür, dass Kirche ein Ort bleibt, an dem Menschen sich willkommen fühlen, Gottesdienste gefeiert werden können und Gemeindeleben gelingt.

Wer im Pfarramt anrief, eine Auskunft brauchte, einen Tauftermin vereinbaren wollte oder einfach ein offenes Ohr suchte, begegnete oft zuerst ihr. Viele Menschen haben durch ihre Arbeit Freundlichkeit, Verlässlichkeit und Hilfsbereitschaft erfahren. Oft war sie die erste Anlaufstelle für Sorgen und Fragen, für organisatorische Anliegen und für die vielen kleinen Dinge, die das Leben unserer Kirchengemeinde tragen.

Zum **1. November 2026** tritt Christine Marufke in den Ruhestand ein. Für ihre Treue, ihre Einsatzbereitschaft und die vielen Stunden, die sie unserer Gemeinde geschenkt hat, sind wir zutiefst dankbar.

Ihre Verabschiedung findet statt am

Sonntag, 25. Oktober 2026, um 10.00 Uhr St.-Michaelis-Kirche Ludwigsstadt

„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ (Galater 6,2)

Dieses Bibelwort beschreibt treffend, was Anja Zwosta und Christine Marufke über viele Jahre gelebt haben. Sie haben Verantwortung übernommen, Menschen begleitet, Lasten mitgetragen und ihre Gaben in den Dienst der Kirche gestellt. Vieles davon blieb unsichtbar.

Von Herzen danken wir beiden für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Geduld, ihre Freundlichkeit und ihre Treue.

Unsere Räume im Gemeindezentrum Ludwigsstadt stehen Ihnen offen

Ob Familienfeier, Vortrag, Konzert oder Treffen – die Kirche St. Michael sowie die Räume unseres Gemeindehauses können genutzt werden. Wir freuen uns, wenn unsere Gebäude mit Leben gefüllt werden und Menschen hier Gemeinschaft erleben.

Damit wir unsere Gebäude auch in Zukunft gut erhalten, beheizen, reinigen und pflegen können, hat der Kirchenvorstand eine Nutzungsordnung mit moderaten Entgelten beschlossen. Die Einnahmen aus den Vermietungen tragen dazu bei, die laufenden Kosten zu decken und unsere Räume langfristig für die Gemeinde und die Öffentlichkeit offen zu halten.

Für Gruppen und Kreise unserer Kirchengemeinde bleibt die Nutzung grundsätzlich kostenfrei. ehrenamtlich Mitarbeitende erhalten bei privaten Feiern besondere Vergünstigungen.

Die Nutzungsentgelte betragen:

- **Kirche St. Michael:** 50 € (Veranstaltung ohne Eintritt) bzw. 100 € (Veranstaltung mit Eintritt)
- **Großer Gemeindesaal oder Esprit:** 100 € regulär, 80 € für Gemeindemitglieder, 40 € für (ehrenamtlich) Mitarbeitende
- **Kleiner Gemeindesaal (Kapitelsaal):** 50 € regulär, 40 € für Gemeindemitglieder, 20 € für (ehrenamtlich) Mitarbeitende
- **Küche und Geschirr im OG:** zusätzlich 20 €





Ev.
Kirchengemeinde
Ludwigsstadt

WIR SUCHEN REINIGUNGSKRAFT

FÜR UNSER GEMEINDEHAUS UND
PFARRAMT

Infos bei
PfarrerIn Kießling
015157663153
kim.kiessling@elkb.de

5 Std. / Woche
freie Zeiteinteilung

**ZUM
1.1.2027**



Für jede Vermietung wird eine Kautions von 100 € erhoben. Die Räume sind nach der Nutzung gereinigt und ordentlich zu übergeben.

Als „Grüner-Gockel“-Gemeinde liegt uns ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen am Herzen. Deshalb bitten wir unsere Gäste, möglichst nachhaltig zu handeln und auf Einweggeschirr zu verzichten.

Wenn Sie Interesse an der Nutzung unserer Räume haben, wenden Sie sich gerne an das Pfarramt. Wir beraten Sie und helfen bei der Auswahl der passenden Räumlichkeiten.

Ludwigsstadt - Steinbach an der Haide

Der Kirchenvorstand baut an der Zukunft

Rund um unsere Kirchengemeinde tut sich derzeit einiges: Am Pfarramt wurde inzwischen die neue Schmetterlingshecke gepflanzt. Ermöglicht wurde dies durch das Engagement von Franziska Wohlfahrt sowie durch Zuschüsse aus dem Blühpakt. Die Hecke soll künftig nicht nur das Ortsbild verschönern, sondern auch einen wertvollen Beitrag für Insekten und die Artenvielfalt leisten.

Auch am Gemeindehaus sollen nun erste Schritte für die geplanten Maßnahmen im Außenbereich angegangen werden. Die Terrasse muss neu gepflastert und die Überdachung repariert werden. Außerdem soll die Zugänglichkeit hinter dem Gemeindehaus hinauf zum Pfarrgarten verbessert werden.

In der Kirche selbst sollen nun hoffentlich die ersten Maßnahmen der anstehenden Renovierungsarbeiten beginnen. Geplant sind die Restaurierung der Fenster einschließlich der Reinigung und Renovierung der Buntglasfenster, ein barrierefreier Zugang am Hauptportal sowie die Erneuerung der Außentüren.

Ein herzlicher Dank gilt dem Bauausschuss unter der Leitung von Kilian Peetz, der all diese Projekte mit großem Einsatz, viel Zeit und außergewöhnlichem Engagement voranbringt und möglich macht.

Gemeinsam Gottesdienst feiern – Vertrautes bewahren, Neues entdecken

Wie sollen unsere Gottesdienste in Zukunft aussehen? Mit dieser Frage hat sich der Kirchenvorstand bei einem gemeinsamen Klausurtag intensiv beschäftigt. Das Ergebnis ist ein vielfältiges Gottesdienstprogramm, das Bewährtes mit neuen Ideen verbindet.

Auch künftig wird es die vertrauten Sonntagsgottesdienste am Morgen geben. Gleichzeitig möchten wir neue Wege gehen und besondere Gottesdienstformen ausprobieren – für Menschen jeden Alters und mit ganz unterschiedlichen Interessen.

Unsere Kirche. Unser Miteinander.

WIR SUCHEN SIE!

MESNER TEAM

gesucht!

Unsere bisherige Hauptamtliche Mesnerin geht in den Ruhestand. **Darum suchen wir engagierte Menschen, die uns im Mesnerdienst unterstützen.**

Damit unsere Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Veranstaltungen gut vorbereitet und begleitet werden können, brauchen wir SIE!

 MITGESTALTEN Du hilfst mit, dass unsere Kirche ein Ort der Begegnung, des Trostes und der Freude bleibt.	 ABWECHSLUNGSREICH Von Kerzen und Glocken über Aufbauen und Anpacken bis nach dem Gottesdienst alles wieder in Ordnung bringen.	 GEMEINSCHAFT Ein herzliches Team, Wertschätzung und flexible Dienstplanung nach deinen Möglichkeiten.	 ZUKUNFT SICHERN Dein Einsatz bewahrt unser gemeinsames Kirchenleben.
--	--	---	--

Jede Unterstützung, groß oder klein, macht einen Unterschied!

Neugierig? Fragen? Einfach melden!
✉ kim.kiessling@elkb.de
☎ 0151 57663153
💬 gern per Messenger!

Gemeinsam dafür da, dass Kirche ein Ort der Begegnung bleibt. **Wir freuen uns auf Sie!**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Mit Herz. Mit Freude. Mit dir.

Dankeschön für Ihr Engagement!

So planen wir unter anderem einen Gottesdienst am Ölschnitzsee zu Beginn der Fahrradsaison, der Natur, Gemeinschaft und Glauben miteinander verbindet. Rund um den Reformationstag soll sich in Steinbach an der Haide ein besonderer Abendgottesdienst mit anschließender gemeinsamer Einkehr bei Buschens etablieren. Am Buß- und Bettag laden wir künftig am Vormittag besonders Menschen ein, die sich auf den Ruhestand vorbereiten oder diesen gerade begonnen haben.

Unser Wunsch ist ein buntes und lebendiges Gottesdienstangebot, das Traditionen bewahrt und gleichzeitig Raum für neue Erfahrungen mit Glauben und Gemeinschaft eröffnet.

Für all das brauchen wir Menschen, die Freude am Mitgestalten haben. Ob bei Lesungen, der Vorbereitung, dem Auf- und Abbau oder anderen Aufgaben – jede helfende Hand ist willkommen. Wer sich einbringen möchte, kann sich gerne bei Pfarrerin Kießling melden.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen und Euch Gottesdienst auf vielfältige Weise zu feiern.

Ludwigsstadt - Steinbach an der Haide

Unser Team in Ludwigsstadt / Steinbach a.d. Haide



Pfarramt Marktplatz 4, 96337 Ludwigsstadt;
Christine Marufke

Tel. 09263-362; E-Mail: pfarramt.ludwigsstadt@elkb.de



Bürozeiten dienstags 14:00-17:00



Unsere Arbeit und der Erhalt unserer
Gebäude ist nur durch Ihre **Spenden** möglich. Dafür sagen wir herzlich: Vergelt's
Gott

Ludwigsstadt: DE10 7719 0000 0007 2356 40
Steinbach/H: DE90 7715 0000 0570 0366 57

Vertrauensfrauen:

Ludwigsstadt:



Andrea Ehrhardt 015141298526
ehhardt23@web.de

Steinbach a.d. Haide



Manuela Sieber 09263/974293
sieber.manu@gmail.com

Kindergarten und Kinderkrippe:



Haus für Kinder St. Michael Marktpl. 5
09263-1244
kiga.ludwigsstadt@elkb.de
Leitung: Sabine Sieber

Diakoniestation



Feldstraße 12 09263-405
info@diakonie-lu.de
Leitung: Kerstin Haag und
Jennifer Marufke

Geselliger Kreis Ludwigsstadt

jeweils um 14:30 im Gemeindezentrum Ludwigsstadt
Der August-Termin entfällt, 17.09.26 und 15.10.26
16.11.26

Kirchweih- Gottesdienst

mit dem
"Duo Hoffnungsvoll"

Mit christlichen Liedern
und Erfahrungsliedern,
die berühren und
Hoffnung schenken.

27.09.2026
09.30 Uhr
St. Michael
Ludwigsstadt

Herzliche Einladung –
wir freuen uns auf Sie!

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Michael Ludwigsstadt

Dank- würdig

DAS GUTE NICHT VERGESSEN.

„Lobe den HERRN,
meine Seele, und vergiss nicht,
was Gott dir Gutes getan hat.“
Psalm 103,1-5

Sonntag,
9.8.2026
10:00 Uhr
Jugendhaus
am Tippach

Ein Gottesdienst
im Grünen – für
Jung und Alt.

Gemeinsam danken. Staunen. Feiern.
Unter freiem Himmel, am Tippach,
mitten in Gottes guter Schöpfung.

Mit Impulsen,
Musik und Zeit
zum Durchatmen

Wir freuen uns auf
Gemeinschaft und
Begegnung!

Im Anschluss:
Speis und Trank
und gute Gespräche

Bei jedem Wetter –
bitte an passende
Kleidung denken!

Veranstalterin:
Kirchengemeinde Ludwigsstadt-Steinbach a.d. Haide

Pfarrei Tettauer Winkel

Kirche Schauberg: Erneuerung Vordach Sakristei und Dachreparatur

An der Schauburger Gnaden-Kirche wurde bereits vor längerer Zeit festgestellt, dass das Vordach zur Sakristei teilweise morsch ist.



Nach Rücksprache mit Zimmerei Zschach, Ludwigsstadt, kam nur eine komplette Erneuerung in Frage. Die Arbeiten wurden inzwischen ausgeführt und abgeschlossen.

Auch mussten dringend Dachreparaturarbeiten am Turm und am Langhaus durch Dachdeckerei Fischbach, Ludwigsstadt, ausgeführt werden.



Kosten Vordach Sakristei: ca. 4.950 Euro
Kosten Dachreparatur Turm und Langhaus: ca. 1.400 Euro

In diesem Zusammenhang wird dankbar erwähnt, dass **Guido Rösler** aus Schauberg im Frühjahr eine Spende i. H. v. **600,00 Euro** für die Gnaden-Kirche in Schauberg getätigt hat. Wir danken Herrn Rösler für seine Großzügigkeit, die seine Verbundenheit mit dem Gotteshaus zeigt und somit auch mit der Kirchengemeinde Langenau.



Zifferblätter und Witterungsschutznetze Kirche Tettau

Am 24. Juni wurden die renovierten drei Zifferblätter der Tettauer Kirche Ad Portam Coeli durch Fachfirma Dürr, Rothenburg ob der Tauber, am Turm wieder montiert. Die Zifferblätter wurden gemäß Bestand farblich neu gefasst, die Zeiger neu vergoldet und auf der Innenseite der sechs Schallläden neue Witterungsschutznetze angebracht.

Die Kosten stellen sich folgendermaßen dar:

Restaurierung Zifferblätter mit Zeigern ca. 7.200 Euro
Witterungsschutznetze ca. 1.800 Euro



Pfarrei Tettauer Winkel

Harald Müller verabschiedet sich als Prädikant

In den Gottesdiensten am 26. April in Langenau und Kleintettau gab Harald Müller bekannt, dass er seinen Prädikanten-Dienst im Norden des Landkreises beendet.

Harald wurde am 21.04.1964 in Haßlach bei Teuschnitz geboren und wie dort die überwiegende Bevölkerung katholisch getauft. Er ehelichte 1987 die Tettauerin Lydia Müller. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor. Bei der Taufe seines Sohnes Paul konvertierte Harald zum evangelischen Glauben.

Im Jahr 2010 sprach ihn Anja Knabner an: „Du kannst doch gut vor Leuten freisprechen und stehst fest im Glauben. Hättest nicht Lust bei uns als Lektor mit zu arbeiten?“



Harald stimmte zu und absolvierte von Oktober 2010 bis März 2011 die entsprechende Ausbildung am Gottesdienstinstitut Nürnberg. Sein Praxisbegleiter war Pfarrer Jay Wiederanders aus Steinbach an der Haide. Harald bezeichnete das als Glücksfall, da Pfarrer Wiederanders seine Predigten nicht vom Papier ablas, sondern ausschließlich freisprach. Diese Methode gab Harald für seine späteren Predigten viel Sicherheit.

Jetzt begann der Lektoren-Dienst in Tettau, Langenau, Kleintettau, Schauberg und Buchbach.

Die Einsätze gefielen Harald so gut, dass er sich entschied von 2017 bis 2018 eine Prädikanten-Ausbildung in Nürnberg anzuschließen. Hier wurde als Praxisbegleiter Pfarrer Albrecht Bischoff aus Ludwigsstadt zugeteilt.

Zu der Pfarrei Tettauer Winkel kamen jetzt noch Einsätze in Ebersdorf, Ludwigsstadt und Lauenstein.

Es folgten Weiterbildungen und Schulungen zu den Themen Predigt, Abendmahlsliturgie und verschiedene Gottesdienstformen.

Harald war immer sehr aufgeschlossen für Neues. Er nahm Einladungen zu Sondergottesdiensten und Andachten nach Taize, Andachten und die Begleitung der Singkreiskonzerte gerne an. Auch Predigten in Reimform oder nach „Ted“ (freie Rede, sprechen mit Bildern, Körpersprache) stellten kein Hindernis dar. Allerdings scheiterten alle Versuche, die Liturgie singend vorzutragen, bemerkte er selbst.

Harald Müller verabschiedete sich mit dem Wort: „Mein schönster religiöser Höhepunkt war die Mitwirkung bei den Tettauer Passions-Spielen. Sollte jemand Interesse haben, Gottes Wort zu verkündigen, kann ich den Lektoren- oder Prädikanten-Dienst nur weiterempfehlen. Gottesdienstbesucher freuen sich sehr auf unterschiedliche Prediger am Altar und deren, mit persönlichen Glaubenserfahrungen geprägten, Ansprachen. Die Jahre als Prediger waren eine wirklich schöne Zeit“.

Romy Stiehler vom Kirchenvorstand bedankte sich nach seinem letzten Gottesdienst in der Auferstehungskirche in Kleintettau mit einem kleinen Präsent bei Harald Müller.



Text und Bilder: Manfred Suffa

Pfarrei Tettauer Winkel

Jubelkonfirmation in Tettau und Kleintettau

Am 2. Mai trafen sich Kleintettauer Christen in der „Auferstehungskirche“ und am 3. Mai Tettauer Christen in der Kirche „Zur Himmelspforte“ um ihrer ersten Konfirmation, die man in der evangelischen Kirche „Grüne Konfirmation“ nennt, zu gedenken. Fand dieses Ereignis vor 25 Jahren statt, gibt es die „Silberne-“ nach 50 Jahren die „Goldene-“, nach 60 Jahren die „Diamantene-“, nach 65 Jahren die „Eiserne-“, nach 70 Jahren die „Gnaden-“ und nach 75 Jahren die „Kronjuwelen-Konfirmation“.

Beide Gottesdienste gestaltete Pfarrer Andreas Sauer, der derzeit für die Pfarrei „Tettauer Winkel“ zuständig ist. Der Geistliche stellte zum einen Sieger und Besiegte in den Mittelpunkt seiner Predigt. Der Glaube sei der Sieg, der die Welt überwunden habe. „Den Glauben habt ihr Jubilare bekräftigt, den eure Eltern und Paten bei eurer Taufe bekräftigt haben“.

Zum anderen wies er auf wichtige historische Ereignisse hin, welche sich in den jeweiligen Jubiläumsabschnitten weltweit ereigneten.



Silberne- und Goldene Konfirmandinnen und Konfirmanden vor der Kirche At Portam Coeli (Zur Himmelspforte) in Tettau mit Pfarrer Andreas Sauer



Einmal gab es in Tettau die Diamantene- und zweimal die Eiserne Konfirmation zu feiern



Zur Gnaden- und Kronjuwelen- Konfirmation trafen sich diese ehemaligen Tettauer Konfirmanden



Bild Manfred Suffa



Bild Privat

Diese Christen aus Kleintettau feierten in der Auferstehungskirche in Kleintettau mit Pfarrer Andreas Sauer das Jubiläum der Goldenen-, Diamantenen- und Gnaden-Konfirmation

Konfirmationsjubiläum in Langenau

Mit einem kleinen Umzug der Jubilare vom Bezzelheim zur Christophorus-Kirche unter den Klängen des Musikvereins Langenau begannen die Feierlichkeiten zur Jubelkonfirmation.



Nach dem Einzug der zwei goldenen, drei diamantenen und des einen Kronjuwelen-Konfirmanden wurde dann der Erinnerungsgottesdienst gefeiert. Pfarrer Andreas Sauer ging sehr persönlich auf die Jubilare ein, Organist Fabian Schiefner, Sohn eines der silbernen Konfirmanden und Student an der Kirchenmusikhochschule in Bayreuth, führte die Gottesdienstbesucher mit tollen Improvisationen zu den Gemeindeliedern hin, und die „Langauer Kerchenlerchen“ lockerten die feierliche Stimmung mit drei neueren Songs auf.

Nach dem Gottesdienst und den obligatorischen Fotos vor der Kirche ging es für einige zum gemeinsamen Essen und zum Austausch von Erinnerungen an schöne, aber vergangene Zeiten in die Gastwirtschaft Metzler.



Pfarrei Tettauer Winkel

Der Singkreis Tettau feiert Jubiläum – und alle kommen

Der Chor feierte sein 30-jähriges Bestehen mit einer großen „Midsummer Night“. Der Zuspruch war überwältigend; die Begeisterung groß.

Tettau- Riesiger Beifall und Top-Stimmung bis in die Nacht – 1994 aus kleinen Anfängen mit zehn Mitgliedern gestartet, entwickelte sich der „Singkreis Tettau“ bald zu einer festen musikalischen Größe auch über den Landkreis Kronach hinaus. Seit über 30 Jahren beweisen die Sängerinnen und diejenigen, die sie an ihren Instrumenten begleiten, wie frisch, abwechslungsreich und mitreißend



Chorgesang sein kann. Zum schönen Jubiläum hatte die Leiterin Anja Knabner ein fast dreistündiges buntes Programm zusammengestellt – Höhepunkte aus den vergangenen Jahren, verbunden mit vielen Erinnerungen; aber auch Neues. Schlager und Klassiker, moderne Pop- und Rocksongs erklangen neben flotten Gospels, die nur so vor positiver Lebensfreude sprühten, sowie neuerer Kirchenmusik.

Seinen Beginn fand das mitreißende Jubiläumskonzert bei hochsommerlichen Temperaturen in der zauberhaften Freizeitanlage am Teich in Tettau mit christlichen Stücken wie „Jesus, Gottes Lamm“,



„This little Light of mine“, „Komm erfülle mich“ sowie dem von der Solistin Christiane Fiedler innig-ergreifend gesungenen Gebet „Goodness of God“. Weiter ging es mit Stücken aus der Liturgie des diesjährigen Weltgebetstags, die von Frauen aus Nigeria vorbereitet worden war. Nicht fehlen durfte an einem solchen Abend natürlich die inoffizielle Hymne des Singkreises, „Halleluja“. Echte Highlights waren auch die anrührenden Stücke aus dem Martin Luther King Musical. Immer wieder schafften es auch Solistinnen, ihren Liedern eine individuelle Note zu geben. Mit viel Gefühl intonierte Christiane Fiedler die

Pfarrei Tettauer Winkel

Ballade „You ´ll be in my Heart“ aus dem Disney-Welterfolg „Tarzan“, während ihr „Mama Mia“ alle mitriss. Dr. Michelle Pechtold bezauberte ihrerseits ebenfalls mit einem Abba-Hit, nämlich „Thank you for the Music“. Etwas fürs Herz waren ihre sehr harmonischen Duette mit Martin Haussner „My Lighthouse“ sowie Seals „Kiss from a Rose“.



Lydia Müller begeisterte mit dem absoluten Kult-Hit „Ich liebe das Leben“ von [Vicky Leandros](#) sowie Reinhard Meys „Ich liebe Dich“.

Ein echter Gänsehautmoment war der von der „Rockröhre“ Gabriele Petersam geschmetterte Titelsong „Skyfall“

aus dem gleichnamigen James Bond-



Film.

Nach modernen Hits unserer Zeit wie „Sound of Silence“ sowie „Heal the World“, ging es für den Chor „back to the roots“ mit den Gospels „Oh Happy Day“, „Hail Holy Queen“ und natürlich „I will follow him“ aus dem Film „Sister Act“ - dem Film, der 1994 Lydia Müller zur Gründung des Singkreises animierte hatte. Vor 32 Jahren gewann sie daraufhin neun Damen als erste Chormitglieder sowie Irmela Schwab, Ehefrau des damaligen Tettauer Pfarrers Thomas Schwab, als Dirigentin. Nachdem der Pfarrer eine andere Pfarrstelle antrat und Tettau verließ, übernahm Anja Knabner die Leitung, die sie seitdem 27 Jahren innehatte.

„Wir haben in dieser Zeit viele Höhen und Tiefen erlebt; konnten gemeinsam lachen, aber auch weinen. Das ist das Wertvolle an einem Chor, dass wir Menschen haben, die uns - außer unseren Familien - halten und tragen“, bekundete Lydia Müller, dass gerade Anja Knabner immer ein offenes Ohr für alle Chordamen habe. Leider war es nun für diese das letzte Konzert als Leiterin. Bereits im Laufe des Abends hatte sich Anja Knabner in den Chor eingereiht, dem sie glücklicherweise als Sängerin erhalten bleibt, und ihrer Nachfolgerin Ruth Haussner die Leitung übergeben.



„27 Jahre lang hat Anja Knabner unsere 25 Damen zusammengehalten - und das bei einem Altersunterschied von mittlerweile 60 Jahren zwischen unserer ältesten Sängerin, Marianne, und unserer jüngsten, Romina“, würdigte Ruth Haussner. Nachdem ihre Vorgängerin keine Geschenke gewünscht habe, gab der Chor ihr zu Ehren ein speziell auf sie zugeschnittenes Lied zum Besten.

Pfarrei Tettauer Winkel

Anja Knabner gab den Dank an ihre Sängerinnen sowie die Band - Richard Neubauer, Martin Haussner, Matthias Fiedler und Antje Kraus - zurück. „Ich bin so glücklich mit Euch“, bekundete sie, sich jetzt sehr auf ihre Zeit als Sängerin zu freuen.

Die zahlreichen Besucher, darunter auch Abordnungen befreundeter Chöre, ließen mit donnerndem Applaus keinen Zweifel dran, wie sehr ihnen die „Midsummer Night“ gefallen hatte, durch die in sehr humorvoller Art und Weise Harald Müller, Kai Haussner und Theresa Ruß geführt hatten. Für seinen langanhaltenden Beifall wurde das Publikum mit der Zugabe „He´s got the whole World in his Hands“ belohnt.



Begeistert zeigten sich auch die Ehrengäste in ihren Grußworten. Pfarrer Andreas Sauer stellte den Chor als wichtigen Bestandteil des kirchlichen Lebens heraus, der das Gemeindeleben bereichere und die Gemeinde zu unterschiedlichen Anlässen erfreue; vor allem aber zu Ehren Jesu Christi singe: „Der Singkreis verkündigt das Evangelium auf musikalische Weise“. Dem konnte sich Dekan Dr. Markus Müller nur anschließen; habe doch bereits der Kirchenvater Augustinus vermittelt, dass Singen doppeltes Gebet bedeute. Der Spirit, den der Chor versprühe, gebe ihm Zuversicht für dessen Fortbestand für die kommenden 30 Jahre, wenngleich dann die Organisationsform der Kirche eine ganz andere als die heutige sei.

„Musik verbindet; Musik gibt Kraft“, würdigte Tettaus Bürgermeister Michael Kaiser, mit dem Singkreis in der Marktgemeinde über einen ganz besonderen Klangkörper zu verfügen. Was vor über 30 Jahren als kleine Formation begann, habe sich längst zu einem stattlichen Aushängeschild entwickelt, das aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken wäre. „Musik bringt Menschen zusammen, schenkt Freude, spendet Trost und schafft Erinnerungen, die oft ein Leben lang bleiben“, zeigte sich Landrat Klaus Löffler sicher. Genau das lebe der Chor seit drei Jahrzehnten, indem er mit seinem Gesang Feste, Gottesdienste und viele andere Anlässe bereichere und zu etwas Besonderem mache. Bereits jetzt lud er den Singkreis ein, im kommenden Jahr den Ehrenamtsempfang des Landkreises musikalisch zu umrahmen.



Bericht und Bilder: Heike Schüle

Jubelkonfirmationen in Pressig und Steinbach



Auch in diesem Jahr hatten wir wieder dazu eingeladen, das Fest der Jubelkonfirmation zu feiern. In Pressig sind zwei Jubilare unserer Einladung gefolgt, in Steinbach waren es sechs, darunter drei Jubilarinnen, die in der Kirchengemeinde Lauenhain konfirmiert worden waren. Die Gedanken gingen zurück in die Jugendzeit und natürlich auch zum Konfirmandenunterricht. Der findet heute zwar sicher

in einer anderen Form statt als zur Zeit der Jubilarinnen und Jubilare, aber er findet immer noch statt. Immer noch bemühen wir uns darum, dazu beizutragen, dass Jugendliche Glauben an und Vertrauen auf Gott und Jesus Christus entwickeln. Zum Unterricht gehörte natürlich auch ein Raum, der sich in den letzten Jahren mehr (Steinbach) oder weniger (Pressig) verändert hat.



Am Ball bleiben – Kirchweihgottesdienst und Pfarrhoffest



Am gefühlt bis dahin heißesten Tag des Jahres haben wir in diesem Jahr unsere Kirchweih mit Pfarrhoffest gefeiert. Umso mehr haben wir uns über diejenigen gefreut, die mit uns der Hitze getrotzt haben. Kurzfristig wurden noch erfrischende Köstlichkeiten wie z.B. Eiskaffee angeboten, die gerne probiert wurden. Auch bei den Spielangeboten für Kinder setzten wir auf kühlende Elemente. Im Gottesdienst für Groß und Klein am Morgen griff Pfarrerin Grüning-Göll das Thema Fußball auf. Kinder waren eingeladen, im Trikot zum Gottesdienst zu kommen. Gottesdienstteilnehmende konnten im Gottesdienst formulieren, wo es in unserer Zeit, unserer Welt, unserer Gesellschaft unfair und ungerecht zugeht und

somit eine gelbe oder rote Karte fällig ist. Ein Konfirmand zeigte dribbelnd, wie man „am Ball bleibt“. Und das ist ja nicht nur im Fußball wichtig. Der Steinbacher Singkreis Andiamo Cantare trug mit drei Liedern zur musikalischen Ausgestaltung des Gottesdienstes bei. Anschließend erfrischten sich die Sängerinnen bei Mixgetränken.



Pressig-Rothenkirchen - Steinbach am Wald - Lauenhain

Besuch der Grenz- und Friedenskapelle in Burggrub



Im Rahmen eines Nachmittagsausflugs besuchte der Gesellige Kreis die Grenz- und Friedenskapelle in Burggrub. Herr Körner vom Kapellenverein begrüßte uns und gab uns einige Informationen zur Entstehung der Kapelle. Er brachte uns die Gedanken derer nahe, die sich für ihre Erbauung einsetzten. Das Wichtigste dabei ist sicher einerseits die dankbare Erinnerung an die friedliche Beendigung der deutschen Teilung und andererseits die Möglichkeit zu Besinnung und Innehalten in unserer oft ruhe- und friedlosen Zeit und Welt. Auch wir nutzten die Gelegenheit im Anschluss gemeinsam eine Friedensandacht zu feiern und Kerzen zu unseren Gebetsanliegen zu entzünden.



seits die Möglichkeit zu Besinnung und Innehalten in unserer oft ruhe- und friedlosen Zeit und Welt. Auch wir nutzten die Gelegenheit im Anschluss gemeinsam eine Friedensandacht zu feiern und Kerzen zu unseren Gebetsanliegen zu entzünden.

Spielenachmittage
im
Gemeindesaal Pressig
ab Freitag, 28.08.26/16-19h.
Es sind zahlreiche
Brettspiele+Kartenspiele vorhanden
und können gerne ergänzt werden.
Mit Leichtigkeit, Freude und
Gemeinschaft wollen wir mal dem
Alltag entfliehen.
Alter: 19-79
Kontakt: Eva Breunig
evawendt@t-online.de

Friedenskapelle

Diese Kapelle steht für Frieden und für Wiedervereinigung.
Für Zuversicht und gegen das Vergessen!
Ein Ort der Hoffnung und des Trostes.
Von vielen Freiwilligen mit Herzblut, viel Arbeit und Liebe errichtet und erhalten.
Sie soll immer ein Zufluchtsort bei Sorgen und Nöten sein, aber auch ein Ort der Freude, dass es möglich war, die Grenzen zu sprengen.
Sprengt sie auch in Euren Köpfen und betet für den Frieden auf der Welt.

Ein Wortspiel zum Thema FRIEDENS-KAPELLE

FRIEDE	KAPELLE
Ruhe	Beten
Vertrauen	Trost
Zuversicht	Zuversicht
Halt	Halt
Stabilität	Stabilität
Freude	Freude
Wichtig	Wichtig
Danke	Danke

Was fällt Dir zu dem Wort ein?

Ökumene im Unteren Hainbachtal
Kontakt: Eva Breunig, Eva Breunig, Eva Breunig, Eva Breunig, Eva Breunig

MEDITATIONSWEG

Pressig-Rothenkirchen - Steinbach am Wald - Lauenhain

Termine Pressig-Rothenkirchen

Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten in der Martin-Luther-Kirche in Pressig. Die Termine finden Sie im Gottesdienstplan ab Seite 27

Besondere Gottesdienste

Seniorengottesdienst: Samstag, 24. Oktober, 14 Uhr

Gottesdienst für Groß und Klein zum Erntedankfest: Sonntag, 4. Oktober, 9.30 Uhr

Kindergottesdienst

Sonntags monatlich (parallel zum Hauptgottesdienst).-Termine: 20.09. und 18.10.

Gebet für Kranke

Freitags monatlich, 17 Uhr in der Kirche.-Termine: 18.09.-16.10. Im August findet kein Krankengebet statt

Büchercafé

Samstags monatlich, 15-17 Uhr.- Termine: 19.09.-17.10.- Im August findet kein Büchercafé statt.

Geselliger Kreis

Dienstags monatlich, 15 Uhr.- Termine: 18.08.-22.09.-20.10.

Ökumenischer Frauenkreis

Donnerstags monatlich.- Termine: 24.09., 19 Uhr: Thema: Paul Gerhardt, anschl. Zwiebelkuchen und Federweißer.- 18.10.: Besuch der Jubiläumsfeier des Frauenkreises Burggrub mit Gottesdienst um 9.30 Uhr

Hauskreis bei Familie Weigelt

Montags vierzehntägig 19.30 Uhr: Termine nach Absprache

Konfirmandenunterricht

Samstag, 19. September, 10-14 Uhr in Ludwigstadt; 23.-26. Oktober: Konfigacastle

Termine Steinbach am Wald

Gottesdienste in der Christuskirche

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten in der Christuskirche. Die Termine finden Sie im Gottesdienstplan ab Seite 27

Besondere Gottesdienste

Gottesdienst zu Erntedank und zur Kirchweih: Sonntag, 11. Oktober 2026, 10 Uhr

Seniorenkreis Sixties

donnerstags monatlich, 14.30 Uhr.- Termine: 17.09.-15.10.

Singkreis Andiamo Cantare

montags vierzehntägig, 19 Uhr.- ab 14.09.

Besondere Veranstaltungen

Kirchweihfest Sonntag, 11. Oktober

Termine Lauenhain

Gottesdienste in der Franziskuskirche

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten in der Franziskuskirche. Die Termine finden sie im Gottesdienstplan ab Seite 27

Besondere Gottesdienste

Familienfreundlicher Gottesdienst zu Erntedank und zur Kirchweih (mit dem Kindergarten): Sonntag, 4. Oktober, 9.30 Uhr

Evang.-Luth. Pfarramt Pressig-Rothenkirchen, Hauptstr. 78, 96332 Pressig

Tel.: 09265-271

E-Mail: pfarramt.pressigrothenkirchen@elkb.de
Homepage: www.ev-kirche-pressig.de

Sekretärin: Lydia Schiefner (Bürozeit: dienstags 13-15 Uhr)

Pfarramtsleitung: Pfarrerin Claudia Grüning-Göll (Sprechzeiten nach Vereinbarung)

Spendenkonten:

Pressig: DE23 7715 0000 0570 1119 71,
Sparkasse Kulmbach-Kronach

Steinbach a. Wald: DE 38 7715 0000 0570
1750 42, Sparkasse Kulmbach-Kronach

Lauenhain: DE 44 7715 0000 0570 0724 05,
Sparkasse Kulmbach-Kronach

Unsere Gottesdienste

August

02.08.2026 9. So. n. Trinitatis	Pfarrei Ebersdorf - Lauenstein			
	09:00 Uhr	Ebersdorf	Gottesdienst	Sauer
	10:15 Uhr	Lauenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Sauer
	Kirchengemeinde Ludwigsstadt - Steinbach an der Haide			
	09:00 Uhr	Steinbach an der Haide	Christentum weltweit Missions- und Partnerschafts Gottesdienst	Kießling
	Kirchengemeinde Pressig-Rothenkirchen - Steinbach am Wald - Lauenhain			
	08:30 Uhr	Lauenhain	Gottesdienst	I. Fischer
	Pfarrei Tettauer Winkel			
	09:00 Uhr	Tettau	Gottesdienst	Rebhan
	10:15 Uhr	Schauberg	Gottesdienst	Rebhan

09.08.2026 10. So. n. Trinitatis	Pfarrei Ebersdorf - Lauenstein			
	09:00 Uhr	Ebersdorf	Kirchweihgottesdienst	Sauer
	Kirchengemeinde Ludwigsstadt - Steinbach an der Haide			
	10:00 Uhr	Ludwigsstadt	Gottesdienst am Tippach	Kießling
	Kirchengemeinde Pressig-Rothenkirchen - Steinbach am Wald - Lauenhain			
	09:30 Uhr	Pressig	Gottesdienst	Bär
	Pfarrei Tettauer Winkel			
	Keine Gottesdienste in der Pfarrei Tettauer Winkel			

16.08.2026 11. So. n. Trinitatis	Pfarrei Ebersdorf - Lauenstein			
	09:00 Uhr	Ebersdorf	Gottesdienst	Foltin
	10:15 Uhr	Lauenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Foltin
	Kirchengemeinde Ludwigsstadt - Steinbach an der Haide			
	09:00 Uhr	Steinbach an der Haide	Gottesdienst zum Hammelkegeln	Kießling
	Kirchengemeinde Pressig-Rothenkirchen - Steinbach am Wald - Lauenhain			
	08:30 Uhr	Lauenhain	Gottesdienst	Weigelt-Heyder
	10:00 Uhr	Steinbach am Wald	Gottesdienst	Weigelt-Heyder
	Pfarrei Tettauer Winkel			
	09:00 Uhr	Langenau	Gottesdienst	Sauer

23.08.2026 12. So. n. Trinitatis	Kirchengemeinde Ludwigsstadt - Steinbach an der Haide			
	10:00 Uhr	Ludwigsstadt	Gottesdienst	Sauer
	Kirchengemeinde Pressig-Rothenkirchen - Steinbach am Wald - Lauenhain			
	09:30 Uhr	Pressig	Gottesdienst	Weigelt-Heyder
	Pfarrei Tettauer Winkel			
	10:00 Uhr	Kleintettau	Kirchweih Gottesdienst	Prof. Schieder

30.08.2026 13. So. n. Trinitatis	Pfarrei Ebersdorf - Lauenstein			
	09:00 Uhr	Ebersdorf	Gottesdienst	Andachtsteam
	10:15 Uhr	Lauenstein	Gottesdienst	Göll
	Kirchengemeinde Pressig-Rothenkirchen - Steinbach am Wald - Lauenhain			
	08:30 Uhr	Lauenhain	Gottesdienst	Göll
	09:00 Uhr	Steinbach am Wald	Gottesdienst zum Schützenfest im Zelt	Grüning-Göll
	Pfarrei Tettauer Winkel			
	09:00 Uhr	Tettau	Gottesdienst	Bergner
	10:15 Uhr	Schauberg	Gottesdienst	Bergner

Unsere Gottesdienste

September

06.09.2026 14. So. n. Trinitatis	Pfarrei Ebersdorf - Lauenstein			
	09:00 Uhr	Ebersdorf	Gottesdienst	Göll
	Kirchengemeinde Ludwigsstadt - Steinbach an der Haide			
	10:00 Uhr	Ludwigsstadt	Gottesdienst mit Ausblick am Wanderheim	Weigelt-Heyder
	Kirchengemeinde Pressig-Rothenkirchen - Steinbach am Wald - Lauenhain			
	09:30 Uhr	Pressig	Gottesdienst	Grüning-Göll
	Pfarrei Tettauer Winkel			
	09:00 Uhr	Langenau	Gottesdienst	Bergner
	10:15 Uhr	Kleintettau	Gottesdienst	Bergner

13.09.2026 15. So. n. Trinitatis	Pfarrei Ebersdorf - Lauenstein			
	09:00 Uhr	Ebersdorf	Gottesdienst	Göll
	10:15 Uhr	Lauenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Göll
	Kirchengemeinde Ludwigsstadt - Steinbach an der Haide			
	09:00 Uhr	Steinbach an der Haide	Andacht	Fritsche
	15:00 Uhr	Ludwigsstadt	Psalmenspaziergang	Umweltteam
	bis			
	17:00 Uhr			
	Kirchengemeinde Pressig-Rothenkirchen - Steinbach am Wald - Lauenhain			
	08:30 Uhr	Lauenhain	Gottesdienst	Grüning-Göll
	10:00 Uhr	Steinbach am Wald	Gottesdienst	Grüning-Göll
Pfarrei Tettauer Winkel				
09:00 Uhr	Tettau	Gottesdienst	Foltin	

20.09.2026 16. So. n. Trinitatis	Pfarrei Ebersdorf - Lauenstein			
	09:00 Uhr	Ebersdorf	Gottesdienst	Göll
	Kirchengemeinde Ludwigsstadt - Steinbach an der Haide			
	09:00 Uhr	Steinbach an der Haide	Gottesdienst	Kießling
	10:00 Uhr	Ludwigsstadt	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Kießling
	Kirchengemeinde Pressig-Rothenkirchen - Steinbach am Wald - Lauenhain			
	09:30 Uhr	Pressig	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Grüning-Göll
	Pfarrei Tettauer Winkel			
	09:00 Uhr	Langenau	Gottesdienst	Sauer
	10:15 Uhr	Kleintettau	Kindergottesdienst	

27.09.2026 17. So. n. Trinitatis	Pfarrei Ebersdorf - Lauenstein			
	09:00 Uhr	Ebersdorf	Gottesdienst	Bergner
	10:15 Uhr	Lauenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Bergner
	Kirchengemeinde Ludwigsstadt - Steinbach an der Haide			
	09:00 Uhr	Steinbach an der Haide	Gottesdienst	Fritsche
	09:30 Uhr	Ludwigsstadt	Kirchweih Gottesdienst mit Duo Hoffnungsvoll mit Kindergottesdienst	Kießling
	Kirchengemeinde Pressig-Rothenkirchen - Steinbach am Wald - Lauenhain			
	08:30 Uhr	Lauenhain	Gottesdienst	Göll
	10:00 Uhr	Steinbach am Wald	Gottesdienst	Göll
	Pfarrei Tettauer Winkel			
	10:00 Uhr	Schauberg	Festgottesdienst zum 70. jährigen Kirchweihjubiläum mit Heiligen Abendmahl	Sauer

Unsere Gottesdienste

Oktober

03.10.2026 Tag der d. Einheit	Pfarrei Tettauer Winkel			
	14:00 Uhr	Kleintettau	Andacht am Kreuz	
04.10.2026 Erntedank- fest	Pfarrei Ebersdorf - Lauenstein			
	09:00 Uhr	Ebersdorf	Gottesdienst	Foltin
	10:15 Uhr	Lauenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Foltin
	Kirchengemeinde Ludwigsstadt - Steinbach an der Haide			
	09:00 Uhr	Steinbach an der Haide	Familiengottesdienst mit dem gemischten Chor	Fritsche mit Konfis
	Kirchengemeinde Pressig-Rothenkirchen - Steinbach am Wald - Lauenhain			
	09:30 Uhr	Lauenhain	Gottesdienst zum Erntedankfest und Kirchweih Familienfreundlich	Göll
	09:30 Uhr	Pressig	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl familienfreundlich	Grüning-Göll
11.10.2026 19. So. n. Trinitatis	Pfarrei Tettauer Winkel			
	10:00 Uhr	Langenau	Gottesdienst mit Kindergarten	Bergner
	Kirchengemeinde Ludwigsstadt - Steinbach an der Haide			
	10:00 Uhr	Ludwigsstadt	Diakoniegottesdienst in der katholischen Kirche	Kießling
	Kirchengemeinde Pressig-Rothenkirchen - Steinbach am Wald - Lauenhain			
18.10.2026 20. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Steinbach am Wald	Gottesdienst zum Erntedankfest und Kirchweih	Weigelt-Heyder
	Pfarrei Tettauer Winkel			
	10:00 Uhr	Tettau	Kirchweih-Gottesdienst	Sauer
	10:15 Uhr	Kleintettau	Kindergottesdienst	
	Pfarrei Ebersdorf - Lauenstein			
	09:00 Uhr	Ebersdorf	Gottesdienst mit Verabschiedung Anja Zwosta	Kießling
	10:00 Uhr	Lauenstein	Kirchweihgottesdienst	Bergner
	Kirchengemeinde Ludwigsstadt - Steinbach an der Haide			
	09:00 Uhr	Steinbach an der Haide	Gottesdienst	Weigelt-Heyder
	10:00 Uhr	Ludwigsstadt	Kreuz & Quer Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Fritsche
25.10.2026 21. So. n. Trinitatis	Kirchengemeinde Pressig-Rothenkirchen - Steinbach am Wald - Lauenhain			
	09:30 Uhr	Pressig	Gottesdienst	Grüning-Göll
	Pfarrei Tettauer Winkel			
	09:00 Uhr	Langenau	Kirchweih-Gottesdienst	Sauer
	Pfarrei Ebersdorf - Lauenstein			
	09:00 Uhr	Ebersdorf	Gottesdienst	Ellgring
	Kirchengemeinde Ludwigsstadt - Steinbach an der Haide			
	10:00 Uhr	Ludwigsstadt	Gottesdienst mit Verabschiedung von Christine Marufke, 40 jähriges Orgeljubiläum Bettina Methfessel mit Kindergottesdienst anschließend Empfang	Kießling
	Kirchengemeinde Pressig-Rothenkirchen - Steinbach am Wald - Lauenhain			
	08:30 Uhr	Lauenhain	Gottesdienst	I. Fischer
31.10.2026 Refor- mationsfest	10:00 Uhr	Steinbach am Wald	Gottesdienst	I. Fischer
	Pfarrei Tettauer Winkel			
	09:00 Uhr	Tettau	Gottesdienst	Sauer
	10:15 Uhr	Kleintettau	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Sauer
	Kirchengemeinde Ludwigsstadt - Steinbach an der Haide			
	19:00 Uhr	Steinbach an der Haide	Kann weg! Reformationsfest über Ballast, Freiheit und das Wesentliche. Gottesdienst in besonderer Form mit anschließender Einkehr bei Buschens	Kießling
	Pfarrei Tettauer Winkel			
	17:00 Uhr	Langenau	Gottesdienst mit Beichte und Heiligen Abendmahl	Sauer

Unsere Gottesdienste

November

Pfarrei Ebersdorf - Lauenstein				
01.11.2026	09:00 Uhr	Ebersdorf	Gottesdienst	Sauer
Pfarrei Tettauer Winkel				
22. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr	Tettau	Gottesdienst	Bergner
	10:15 Uhr	Schauberg	Gottesdienst	Bergner

Geburtstagsgruß



Bild:Foto von Hai Tran auf Unsplash

Herzliche Geburtstagsgrüße

Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein. Psalm 118,24

Liebe Jubilarin, lieber Jubilar,

wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die in den letzten Wochen Geburtstag gefeiert haben, von Herzen. Für das neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen Glück, Segen und viele Momente der Freude.

Möge Gott Ihnen mit vielen wohltuenden Begegnungen, ermutigenden Worten, Zeichen der Verbundenheit und Gesundheit, Anteil geben an seiner Fülle.

Wir freuen uns, dass sie Teil unserer Gemeinden sind und wünschen Ihnen alles Gute!

Kasualien

Getauft wurde in

Du zeigst mir den Weg zum Leben.
Große Freude finde ich in deiner Gegenwart
und Glück an deiner Seite für immer.
Ps. 16,11

Lauenstein:

Haylie Wagner

Ebersdorf:

Malea Harper

Ludwigsstadt:

Rosa Kappe

Tettau:

Andrea Güntsch-Palackova

Damian Güntsch

Tobias Güntsch

Finn Matyssek

Mila Matyssek

Sofia Anastasia Olar



Taufstein Ebersdorf

Kirchlich Getraut in



Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.
1. Johannes 4,19

Lauenstein:

Ludwig Tröbs und Katrin Neubauer-Tröbs, geb. Neubauer

Ludwigsstadt:

Lukas Fischer und Sophie Fischer, geb. Wäcker
Julian Herrmann und Lisa-Marie Herrmann, geb. Martin

Kleintettau:

Florian Trautschold und Sabine Harrweg

Kirchlich Bestattet in

Christus spricht: Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.
Johannes 16,22

Ebersdorf:

Hermann Bergner 78 Jahre

Buchbach:

Detlef Pfaller 70 Jahre

Tettau:

Wolfgang Volk 80 Jahre
Hella Kögler 90 Jahre

Kleintettau:

Margarete Reichel 80 Jahre
Isolde Grünbeck 82 Jahre
Eleonore Müller 91 Jahre
Alma Seeling 90 Jahre

Lauenstein:

Anneliese Behrschmidt 73 Jahre
Günther Bergner 86 Jahre



Kreuz Langenau

Pressig:

Manfred Gratzke 89 Jahre

Ludwigsstadt:

Gerd Bischoff 57 Jahre
Heinz Hofmann 89 Jahre



Evangelisches Allianzhaus
Bad Blankenburg

Gästehaus | Hotel | Konferenz-Zentrum

allianzhaus.de



Gemeinsam Glauben leben – Herzlich willkommen im Evangelischen Allianzhaus in Bad Blankenburg

Entdecken Sie einen Ort, an dem Gemeinschaft wächst und Glaube lebendig wird.

Wir bieten Kirchgemeinden vielfältige Möglichkeiten: von Gemeinde-, Kinder- und Seniorenfreizeiten, Klausurtagungen der Gemeindekirchenräte bis hin zu Chorfreizeiten in

Für Chor- und Musikfreizeiten bieten wir ideale Bedingungen für intensives Proben und musikalische Gemeinschaft. Ein Bösendorfer Konzertflügel steht dafür zur Verfügung.

Ob erholsame Urlaubstage zu zweit oder mit Familie: Bei uns finden Sie, neue Impulse und vielfältige Möglichkeiten zum Aufleben.

Evangelisches Allianzhaus gGmbH
Esplanade 5–10a
07422 Bad Blankenburg

Telefon: (036741) 21-0
info@allianzhaus.de
www.allianzhaus.de

Wir freuen uns darauf, Sie auch bei unseren Freizeiten willkommen zu heißen!



IT'S ALL ABOUT
JESUS!



ABGABEWOCHE

09.-16.
NOVEMBER 2026

Jetzt mitmachen!
die-samariter.org/mitpacken



Samaritan's Purse®
DIE BARMHERZIGEN SAMARITER

Weihnachten im Schuhkarton® ist eine Aktion von Samaritan's Purse e.V.
© 2026 Samaritan's Purse. Alle Rechte vorbehalten.